

LEHRPLAN DER ALLGEMEINEN SONDERSCHULE

BGBI. II Nr. 137/2008

Anlage C 1

LEHRPLAN DER ALLGEMEINEN SONDERSCHULE

2. ALLGEMEINES BILDUNGSZIEL

....

Der Bildungs- und Erziehungsprozess erfolgt vor dem Hintergrund rascher gesellschaftlicher Veränderungen insbesondere in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Umwelt und Recht.

3. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

3.5 Fächerverbindender und fächerübergreifender Unterricht

...

Für einen solchen Unterricht sind folgende Aspekte von besonderer Bedeutung: Soziales Lernen, Gesundheitserziehung und Suchtprävention, Leseerziehung, Medienerziehung, Musische Erziehung, Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Sexualerziehung, Sprecherziehung, Erziehung zum **Umweltschutz**, Verkehrserziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt, Wirtschaftserziehung, Erziehung zur Anwendung neuer Technologien, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming.

7. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN SOWIE DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE UND LEHRSTOFF DER PFLICHTGEGENSTÄNDE DER GRUNDSTUFEN I, II UND DER SEKUNDARSTUFE I

Sachunterricht

Didaktische Grundsätze:

Erfahrungs- und Lernbereich Naturwissenschaftliche Zusammenhänge

Die didaktischen Überlegungen müssen sich auf die Tatsache stützen, dass die Schülerinnen und Schüler besonderes Interesse an der lebenden Natur zeigen. Die beste Voraussetzung für Lernmotivation und effektiven Unterricht ist die direkte Begegnung mit der Natur. Dabei muss auf **Natur- und Umweltschutz** Bedacht genommen werden.

....

Durch Vernetzung des Lernbereiches Naturwissenschaftliche Zusammenhänge mit den anderen Bereichen des Sachunterrichts wird die Vertiefung **verantwortungsvollen und umweltgerechten Verhaltens** angestrebt. Entsprechend der Bedeutung von Gesundheit und Bewegung ist eine enge und nachhaltige Vernetzung mit dem Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport anzustreben.

....

Grundstufe I

Lehrstoff:

1. und 2. Schulstufe

Erfahrungs- und Lernbereich Naturwissenschaftliche Zusammenhänge

Beispielsweise:

- die Formenvielfalt von Pflanzen und Tieren in der Natur bewusst betrachten (zB suchen und sammeln von Blättern)
- die Beziehung des Menschen zur Natur verstehen lernen
- **die eigene Verantwortung gegenüber der Natur allmählich erkennen**

-

- ausgehend von Gegenständen aus der Umwelt Stoffe benennen und besprechen; dabei einige ihrer Eigenschaften und Veränderungen feststellen
- die Gefährlichkeit bestimmter Stoffe (zB Medikamente, Reinigungsmittel) kennen und richtiges Verhalten besprechen

Lernziele bis zum Ende der zweiten Schulstufe:

- Begegnungen mit der Natur
-
- verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur erlernen
-
- sachgemäßes und verantwortungsbewusstes Handeln im Umgang mit Stoffen entwickeln

Grundstufe II

Lehrstoff:

3. und 4. Schulstufe

Erfahrungs- und Lernbereich Naturwissenschaftliche Zusammenhänge

Beispielsweise:

- durch Experimentieren Einsichten in einfache ökologische Zusammenhänge gewinnen (zB Wachstum von Pflanzen bei Düngung und Überdüngung)
- Entwicklungsvorgänge, Lebensweisen und Lebensräume bei Pflanzen und Tieren erfassen
-
- an Aktionen zum Natur- und Umweltschutz mitwirken
- Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Natur erfassen und Folgen von Fehlverhalten abschätzen und aus diesem Verständnis entsprechend handeln
-

Lernziele bis zum Ende der vierten Schulstufe:

- Einsichten über Lebensvorgänge und biologische, sowie ökologische Zusammenhänge gewinnen
-
- sich umweltgerecht verhalten
- Sachgemäßes und umweltbewusstes Handeln im Umgang mit Stoffen

Geographie und Wirtschaftskunde

Sekundarstufe I

Lehrstoff:

6. Schulstufe

Die Erde; kartographische Darstellungen; Wirtschaftsformen

Beispielsweise:

-
- Auswirkungen von Natur- und Gesellschaftsbedingungen auf Wirtschaftsformen kennen lernen

Lehrstoff:

6. Schulstufe

Leben und Wirtschaften in Österreich, in Europa, auf der Erde; topographische Kenntnisse

Beispielsweise:

- das Leben des Menschen in natürlicher und gestalteter Umwelt vergleichen
- unterschiedliche Standorte an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität vergleichen

Lehrstoff:

7. Schulstufe

Kulturelle, soziale, politische und technologische Entwicklungen; volkswirtschaftliche Zusammenhänge

Beispielsweise:

- die Verantwortung des Menschen für das Leben auf „Einer Erde“ – Globalisierung – erkennen

Biologie und Umweltkunde

Bildungs- und Lehraufgabe:

Der Unterrichtsgegenstand Biologie und Umweltkunde hat die Beschäftigung mit den Themenbereichen Mensch und Gesundheit, Tiere und Pflanzen und Ökologie und Umwelt zum Schwerpunkt.

Der Unterricht in Biologie und Umweltkunde soll Kenntnisse über den menschlichen Organismus und typische Vertreter des Tier- und Pflanzenreiches vermitteln. Daraus soll die Bereitschaft zu gesunder Lebensführung und **verantwortungsbewusstem Verhalten gegenüber der Natur** erwachsen.

Er soll den Schülerinnen und Schülern die **Bedeutung der Natur als allgemeine Lebensgrundlage** erkennen lassen, deren Erhaltung und Förderung auch zur Verbesserung menschlicher Lebensbedingungen führt.

Er soll Liebe zur Natur und Freude an ihrem Formenreichtum wecken sowie **zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen motivieren und befähigen die Wichtigkeit von Natur- und Umweltschutz bewusst machen.**

Didaktische Grundsätze:

.....

Die Auseinandersetzung mit **aktuellen Fragen der Umwelt**, die Entwicklung eines **Umweltbewusstseins** sowie die Reflexion des eigenen und gesellschaftlichen Beitrags zur Erhaltung bzw. **Mitgestaltung der natürlichen Lebensgrundlagen** kann insbesondere durch fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten gefördert werden. Naturbegegnung ist anzustreben (zB durch Exkursionen, Arbeiten im Freiland, pflegenden Umgang mit Tieren und Pflanzen). Lern- und Sozialformen wie etwa Gruppenarbeit, soziales Lernen, offenes Lernen sollen die soziale wie personale/emotionale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern.

Sekundarstufe I

Lehrstoff:

5. Schulstufe

Lernziele der fünften Schulstufe:

....

- **Verständnis für die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewinnen**
- **sich eigenverantwortlich und umweltgerecht verhalten lernen**

Lehrstoff:

6. Schulstufe

Der menschliche Körper; Pflanzen und Tiere; Ökologie und Umwelt

Beispielsweise:

.....

- **ökologische Grundbegriffe** anhand der Systeme Wald und heimischer Gewässer erarbeiten; **Umwelt- und Naturschutz** an konkreten Beispielen lebenspraktisch demonstrieren

Lernziele der sechsten Schulstufe:

- Auswirkungen von Mikroorganismen auf den Menschen kennen lernen
- an Hand einheimischer Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich, Bau und Funktion sowie Zusammenhänge zwischen Bau, Lebensweise und Umwelt zu erarbeiten
- die Zelle als Grundbaustein aller Lebewesen erkennen
- an Hand der **Ökosysteme** Wald und heimischer Gewässer ökologische Grundbegriffe kennen lernen

Lehrstoff:

7. Schulstufe

Der menschliche Körper; Pflanzen und Tiere; Ökologie und Umwelt

Beispielsweise:

- ausgewählte Tiere und Pflanzen und die Zusammenhänge zwischen deren Lebensweise und ihrer Umwelt erarbeiten

- aufbauend auf heimischen Ökosystemen die Ökosysteme anderer Regionen erarbeiten – Folgen menschlichen Wirkens analysieren, Ursachen feststellen und Lösungsvorschläge erarbeiten

Lernziele der siebenten Schulstufe:

- ausgewählte Tiere und Pflanzen und die Zusammenhänge zwischen deren Lebensweise und ihrer Umwelt kennen lernen
- Auswirkungen von Ökosystemen erkennen und verstehen lernen
- heimische Ökosysteme weiter vertiefen und die anderer Regionen kennen lernen

Lehrstoff:

8. Schulstufe

Der menschliche Körper; Pflanzen und Tiere; Ökologie und Umwelt

Beispielsweise:

-
- die Ökosysteme verschiedener Regionen erarbeiten und die Folgen menschlichen Wirkens hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt analysieren, Ursachen und Lösungsvorschläge erarbeiten

Lernziele der achten Schulstufe:

-
- Kenntnisse über Ökosysteme weiter vertiefen

Chemie

Bildungs- und Lehraufgabe:

....Er soll die Grundlagen zur Beurteilung von Gefahren für die Umwelt wecken, um eine menschenwürdige Zukunft zu sichern.

Sekundarstufe I

Lehrstoff:

8. Schulstufe

Chemische Produkte und Vorgänge; Chemie und Umwelt

Beispielsweise:

- Rohstoffquellen kennen lernen: Gewinnung – Verarbeitung – Bedeutung – verantwortungsbewusste Nutzung – Entsorgung – Möglichkeiten der Wiederverwertung
- Prinzipielles Verstehen von Umweltproblemen als Störung natürlicher Systeme

Physik

Sekundarstufe I

Lehrstoff:

7. Schulstufe

Elektrische Phänomene und Geräte; Klimavorgänge

Beispielsweise:

- ökologische Bedeutung von Energiesparmaßnahmen
- Einsichten über lokale und globale Wettervorgänge und Klimaerscheinungen gewinnen
- Wasserkreisläufe, Meeres- und Windströmungen

Lehrplanzusatz

Technisches Werken

Bildungs- und Lehraufgabe:

....

....Soziale Erfahrungen sind zu ermöglichen, die Schülerinnen und Schüler sind zu einem verantwortungsvollen Handeln für eine menschengerechte Umweltgestaltung hinzuführen.

Didaktische Grundsätze:

.....

In der verantwortungsbewussten Auswahl von Themeninhalten und Technologien müssen sowohl ökologische als auch ökonomische Überlegungen berücksichtigt werden.

Grundstufe II

Lehrstoff:

3. und 4. Schulstufe

Lernziele bis zum

Ende der vierten

Schulstufe:

-

- konsumkritisches Verhalten erwerben

Sekundarstufe I

Lehrstoff:

5. und 6. Schulstufe

Produktgestaltung/Design

Beispielsweise:

.....

- konsumkritisches Verhalten ausbauen und die Beurteilung von Produkten entwickeln anhand der Erarbeitung eines Anforderungskataloges am Beginn einer Aufgabe

Lernziele bis zum Ende der sechsten Schulstufe:

-

- konsumkritisches Verhalten weiter ausbauen

Lehrstoff:

7. und 8. Schulstufe

Produktgestaltung/Design

Beispielsweise:

-

- konsumkritisches Verhalten weiter ausbauen - Zusammenhänge zwischen Form, Funktion, Werkstoff, Ökologie und Ökonomie erkennen

Lernziele bis zum Ende der achten Schulstufe:

-

- konsumkritisches Verhalten weiter ausbauen

Textiles Werken

Bildungs- und Lehraufgabe:

.....die die Schülerinnen und Schüler befähigen, neue Situationen in diesen Bereichen erfolgreich zu bewältigen und ein verstehendes und kritisches Verhalten zu ihrer Umwelt zu entwickeln.

.....

Schwerpunkte sind:

-

- verantwortungsvolles Handeln für eine menschengerechte Umweltgestaltung

-

Didaktische Grundsätze:

.....

Hinsichtlich der Werkstoffe und der Technologien ist der Ökonomie und Ökologie auf allen Schulstufen Rechnung zu tragen.

.....

Sekundarstufe I

Lehrstoff:

5. und 6. Schulstufe

Produkte/Gestaltungstechniken/Kultur-Textilgeschichte/Kleidung

Lernziele bis zum Ende der sechsten Schulstufe:

-

- erste **Einsichten in ökonomische und ökologische Zusammenhänge** gewinnen

Lehrstoff:

7. und 8. Schulstufe

Produkte/Gestaltungstechniken/Kultur-Textilgeschichte/Kleidung

Lernziele bis zum Ende der achten Schulstufe:

- **weitere Einsichten in ökonomische und ökologische Zusammenhänge** gewinnen

-

- **kritisches Konsumverhalten** in den Bereichen Kleidung, Wohnen, Werbung, Mode und Freizeit entwickeln

Ernährung und Haushalt

Bildungs- und Lehraufgabe:

Ernährung und Haushalt ist ein themenzentrierter und handlungsorientierter Unterrichtsgegenstand und soll Entscheidungsgrundlagen für die Förderung des psychischen, physischen, sozialen und ökologischen Wohlbefindens anbieten.

Sekundarstufe I

Lehrstoff:

Haushalt und Gesellschaft

Beispielsweise:

-

- Haushalt und **Umwelt – Mülltrennung**

Lebensgestaltung und Gesundheit

Lernziele bis zum Ende der achten Schulstufe:

-

- ökonomisches und **kritisches Verbraucherdenken** zu entwickeln und **verantwortungsbewusstes Kauf- und Konsumverhalten** zu lernen

- mit Lebensmitteln sachgerecht und verantwortungsvoll umgehen zu lernen

8. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN SOWIE DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE UND LEHRSTOFF DER VERBINDLICHEN ÜBUNGEN

Verkehrserziehung

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die Verkehrserziehung zum bewussten Wahrnehmen, zu einer **kritischen, verantwortungsvollen und umweltbewussten Einstellung** und zu überlegtem Handeln in Verkehrssituationen geführt werden.

Verkehrserziehung soll:

- Zusammenhänge zwischen Verkehrsregelung und Verkehrsablauf sowie zwischen **Verkehr und Umwelt** aufzeigen
- erforderliche Kenntnisse über Verkehrszeichen, -einrichtungen, -vorschriften, -wege und -mittel sowie Kenntnisse über die Bedeutung des **Umweltschutzes** vermitteln
- zur Bereitschaft führen, Normen und Regelungen sowie sonstige Erfordernisse und Gegebenheiten im Verkehr zu akzeptieren und sich um soziales, auf Sicherheit gerichtetes, die **Umwelt schützendes Verhalten** zu bemühen

Schwerpunkte sind:

- **kritisches, verantwortungsvolles, umweltbewusstes und überlegtes Handeln** in Verkehrssituationen
- Zusammenhänge zwischen Verkehrsregelung und Verkehrsablauf sowie zwischen **Verkehr und Umwelt** zu erkennen
- erforderliche Kenntnisse über Verkehrszeichen, -einrichtungen, -vorschriften, -wege und -mittel sowie Kenntnisse über die **Bedeutung des Umweltschutzes** zu erwerben
- sich um soziales, partnerschaftliches, rücksichtsvolles, auf Sicherheit gerichtetes, die **Umwelt schützendes Verhalten** zu bemühen

Grundstufe I und II

Lehrstoff:

1. bis 4. Schulstufe

Verkehrsregeln und Verhalten im Straßenverkehr

Beispielsweise:

- **Verkehr und Umwelt**

Berufsorientierung

Lehrstoff:

7. und 8. Schulstufe

Bedeutung und Aspekte von Arbeit und Beruf

Beispielsweise:

-
- Veränderungen und Weiterentwicklung von Arbeit und Berufen unter historischen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen, ergonomischen und **ökologischen Aspekten**